



## Gesamtsieg und volle Punkte im Silver Cup für Nico Bastian in Brands Hatch

**Stuttgart, 6. Mai 2019** – Mit einer perfekten Punkteausbeute durch den ersten Gesamtsieg eines Silver Cup-Duos sowie einem weiteren Klassensieg im Silver Cup reist Nico Bastian vom ersten Lauf der neu gegründeten Blancpain GT World Challenge Europe aus Brands Hatch zurück. In einem extrem stark besetzten Teilnehmerfeld von 25 Fahrzeugen feierten Bastian und sein junger Teamkollege Thomas Neubauer (FRA) mit dem französischen AKKA ASP Team den Gesamtsieg im ersten Sprintrennen am Sonntagmittag. Trotz einer Durchfahrtsstrafe wiederholte das Duo den Klassensieg im zweiten Lauf. Mit 34 Meisterschaftspunkten im Silver Cup (18,5 Punkte in der Gesamtwertung, Platz zwei) geht der amtierende Blancpain GT Series Silver Cup-Champion Bastian damit in das nächste Rennen der europäischen Sprintserie in Misano (28.-30 Juni).

In einem chaotischen Qualifying mit Regen, kurzzeitigem Hagel und vielen Unterbrechungen setzte Nico Bastian mit dem dritten Startplatz des gesamten Teilnehmerfeldes ein Ausrufezeichen und somit eine gute Ausgangslage für das erste Rennen. Vom Start weg hielt der Deutsche seinen Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 89 auf Platz drei und konnte gemeinsam mit den beiden Führenden eine große Lücke zum Rest des Feldes herausfahren. Auf der schnellen oldschool Rennstrecke in Brands Hatch gibt es kaum Möglichkeiten für Überholmanöver, weswegen es der Plan des Teams war, den Boxenstopp so lange wie möglich hinauszuzögern, Während seine Kontrahenten vor ihm den Pflichtboxenstopp am Anfang des Zeitfensters einlegten, blieb Nico auf der Strecke und konnte mit sehr schnellen Rundenzeit unter anderem die zeitweise schnellste Runde des Rennens fahren. Durch den zweitschnellsten Boxenstopp des Feldes mit Reifen und Fahrerwechsel ging die Strategie des AKKA ASP Teams perfekt auf und legte damit den Grundstein für den Erfolg. Thomas Neubauer lag nach dem Boxenstopp weiter in Führung und setzte nahtlos an die starke Leistung von Bastian an. Der erst 19-jährige machte, in seinem ersten GT-Rennen überhaupt, keinen Fehler, wehrte den Druck von seinen Konkurrenten ab und fuhr den Gesamtsieg souverän nach 39 Runden und zwei Sekunden Vorsprung über die Ziellinie.

Im zweiten Rennen, in dem sich Thomas Neubauer den fünften Startplatz sicherte, fiel der Franzose in einer wilden Startphase ein wenig zurück. Nach den ersten planmäßigen 30 Minuten übergab er den Mercedes-AMG GT3 auf Platz sieben an Nico Bastian. Erneut konnte die ganze Mannschaft durch einen schnellen Boxenstopp Boden gutmachen und kam auf Platz 5 (Platz eins im Silver Cup) wieder auf die Strecke. Bastian kämpfte, aber es gab keinen Weg auf der engen Strecken in der Nähe Londons an seinen Konkurrenten vorbei. Am Ende wurde es für den anvisierten Klassensieg nochmal richtig eng: Aber trotz einer strittigen Durchfahrtsstrafe aufgrund eines Überholmanövers unter Gelb von Thomas Neubauer im ersten Stint, konnte das Duo den achten Gesamtrang und einen weiteren Sieg in der Silver Cup-Wertung einfahren.

**Nico Bastian, AKKA ASP Team #89:** „Ich hatte einen guten Start und wir konnten an der Spitze einen Vorsprung zum Rest des Feldes herausfahren. Überholen ist in Brands Hatch extrem schwer, deswegen bin ich in meinem ersten Stint so lange wie möglich draußen geblieben, um noch ein paar schnelle Runden zu fahren. Der Plan ist perfekt aufgegangen, wir hatten einen super Pit Stop und konnten mit Vorsprung wieder auf die Strecke gehen. Thomas hat in seinem ersten GT3-Rennen einen fantastischen Job gezeigt, wehrte den Druck von Maro Engel im BLACK FALCON Mercedes-AMG GT3 ab und fuhr den ersten Gesamtsieg für uns ein. Trotz der Durchfahrtsstrafe konnten wir den Klassensieg in Rennen zwei wiederholen und gehen mit einer perfekten Punkteausbeute aus dem Wochenende. Vielen Dank an das gesamte Team für diese perfekte Leistung!“

die **agentour**





Die britischen Wochen gehen bereits am kommenden Wochenende für Nico Bastian in Silverstone weiter. Der zweite Lauf des Blancpain GT Series Endurance Cup wird mit einem dreistunden Rennen ausgetragen. Nico Bastian will dort seinen Erfolg aus dem Saisonauftakt in Monza wiederholen, bei dem er den vierten Gesamtrang sowie den Sieg im Silver Cup einfahren konnte.

die **agentour**

